

Medizinische Tauglichkeitsanforderung für Personal von Drittfirmen mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten (SV) und/ oder Einsatz im Gleisfeld (GF) bei der SZU

Die Drittfirmen sind verantwortlich, dass ihr Personal die folgenden Tauglichkeitskriterien und Anforderungen erfüllt. Sie haben der SZU auf Verlangen die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Tätigkeit	Tauglichkeitsanforderung
Mitarbeitende (MA), welche im GF eingesetzt werden	<p>Allgemeiner Gesundheitszustand</p> <p>Keine durch krankheits- oder durch Medikamentenverabreichung nachfolgenden aufgelisteten Störungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plötzlich auftretende Bewusstseinseinschränkung oder –Verlust • Schwindel, Gleichgewichtsstörungen • Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsstörungen <p>Alkohol- und Drogenkonsum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alkoholkonsum ist während der Arbeitsschicht und zusätzlich 8 Stunden vor Arbeitsantritt untersagt • Drogenkonsum (inkl. Cannabis) ist während der Arbeits- und Freizeit untersagt • Die Mitarbeitenden stellen ihre Alkohol- und Drogenfreiheit auf Verlangen unter Beweis resp. unterziehen sich den geforderten Kontrolluntersuchungen
<p>a) MA mit sicherheitsrelevanten Aufgaben (SV), z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitswärter - Transportbegleiter - Fahrleitungsbauer 	<p>Seh- und Hörvermögen</p> <p>Minimale Sehschärfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • unkorrigiert oder korrigiert: besseres / schlechteres Auge: 0.5 / 0.3 • Maximal zulässige Brillenkorrekturwerte: sphärisch:-8/+5 dpt; zylindrisch: +/- 3 dpt; max. Refraktionsunterschied 3 dpt • Farbsinn: normal <p>Minimales Hörvermögen (jedes Ohr für sich)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 500 - 2000 Hz = 40 dB • 3000 Hz = 50 dB • 4000 Hz = 60 dB
<p>b) MA ohne SV, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitschef (RTE 20100) - alle Mitarbeiter, welche sich unter dem Schutz eines Sicherheitsdispositivs gemäss RTE 20100 im Bereich von Betriebsgleisen aufhalten. 	<p>Seh- und Hörvermögen:</p> <p>Anforderungen wie a) jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbsinnanomalien zugelassen • Keine Begrenzung der Brillenkorrekturwerte

Mitarbeitende, welche direkt oder indirekt ein Schienenfahrzeug führen (Triebfahrzeugführende, Rangierpersonal*)	Gültiger BAV-Ausweis gemäss Verordnung des UVEK über die Zulassung zum Führen von Triebfahrzeugen der Eisenbahnen (VTE Art. 13 + 40) (SR 742.141.21) für die entsprechenden Anforderungsstufen 1+2 Triebfahrzeugführende, welche gemäss VTE Art. 10 von der Ausweis- und Bescheinigungspflicht befreit sind, benötigen den Nachweis der medizinischen Eintritts- und periodischen Untersuchungen (VTE Art. 13 + 40 1c)
--	---

Der Unternehmer:

.....
(Ort, Datum) (Stempel und Unterschrift)